

## 1.2 Kennzeichnung von Kleinfahrzeugen

Folgende Kennzeichnungsarten für Sportboote sind möglich:

- ⇒ **Amtliches Kennzeichen oder**
- ⇒ **Amtlich anerkanntes Kennzeichen**

Für die Zuteilung eines **amtlichen Kennzeichens** sind die **Wasser- und Schifffahrtsämter** zuständig:

Als amtliche Kennzeichen gelten auch unverwechselbare Unterscheidungszeichen nach anderen Rechtsvorschriften, wie z.B.

- ⇒ **die Registrierungsnummer für Fahrzeuge, die im Binnenschiffsregister eingetragen sind oder**
- ⇒ **das Funkrufzeichen für Fahrzeuge, die im Seeschiffsregister eingetragen sind.**

Die amtliche Kennzeichnung muss beidseits des Bugs in 10 cm hoher Schrift erfolgen.

Ab 10 m<sup>3</sup> Wasserverdrängung muss ein Wasserfahrzeug in das Binnenschiffsregister eingetragen werden.

Daneben werden folgende Kennzeichen **amtlich anerkannt**:

- ⇒ **Die Nummer des internationalen Bootscheines (IBS),**
- ⇒ **gefolgt von den Buchstaben M (DMYV), S (DSV) oder A(ADAC).**

Die Nachweise über die zugeteilten Kennzeichen sind an Bord mitzuführen.

Die Kennzeichnung der WSÄ und der IBS - Organisationen gelten unbefristet.

Sportboote, die nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen sind, können mit dem Namen des Bootes und mit dem Namen und der Anschrift des Eigentümers gekennzeichnet werden.